

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

(Beilage zum Freiburger katholischen Kirchenblatt.)

Nro. 14.

Freiburg, den 11. August 1858.

II. Jahrgang.

**Nro. 48.** Die Anschaffung des „Anzeigebblattes“ aus kirchlichen Mitteln betreffend.

An sämtliche erzbischöfl. Decanate:

Da das „Anzeigebblatt“ als das kirchliche Amtsblatt der Erzdiöcese zur Beförderung des Kirchendienstes unentbehrlich ist, so ermächtigen wir andurch sämtliche Capitelskassen, solches für den hochw. Herrn Capitelsvorstand zur Deposition im Capitelsarchiv anzuschaffen.

Freiburg, den 6. August 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

**Nro. 49.** Am Tage des hl. Dominicus, den 4. d. M., haben Se. Excellenz der hochw. Herr Erzbischof Hermann folgenden Diaconen in der Seminarirche zu St. Peter die heilige Priesterweihe ertheilt:

1. Busmann, Heinrich, von Eschbach.
2. Dillenz, Johannes Chrysof., von Straßberg.
3. Eble, Urban, von Laupheim.
4. Eichhorn, Julius, von Mannheim.
5. Fehrenbach, Joseph, von Unterbaldingen.
6. Grau, Wilhelm, von Triebach.
7. Gut, Joseph, von Möhringen.
8. Haag, Heinrich, von Offenburg.
9. Haas, Joseph, von Gernsbach.
10. Hafen, Beda, von Rhörzingen.
11. Hemberger, Joseph, von Sinsheim.
12. Herderer, Joseph, von Rothweil.
13. Huber, Theodor, von Ehingen.
14. Hummel, Sebastian, von Freiburg.
15. Kempfer, Joh. Bapt., von Amtszell.
16. Kern, Eduard, von Grünwinkel.
17. Kiefer, Landolin, von Friesenheim.
18. Kriehle, Ludwig, von Bonndorf.
19. Krizowsky, Karl, von Meinau.
20. Lauchert, Adolar, von Sigmaringen.
21. Lienhard, Alexander, von Zunsweier.
22. Moser, Conrad, von Wolfach.
23. Pfister, Fidel, von Gruol.
24. Prestle, Eduard, von Biberach.
25. Reinold, Adolph, von Gengenbach.
26. Reiter, Nikodemus, von Bittelbronn.
27. Rimmele, Anton, von Constanz.
28. Rinderle, Max, von Feldkirch.
29. Rudolph, Ferdinand, von Ichenheim.
30. Schellhammer, Joseph, von Mühlhausen.
31. Scherrer, Joseph, von Constanz.
32. Schork, Valentin, von Laudenbach.
33. Schöttle, Joh. Nep., von Grenheim.
34. Sohler, Joseph, von Zunsweier.
35. Straub, Conrad, von Engen.
36. Weiler, Thaddäus, von Egg.
37. Wiest, Valentin, von Bleichheim.
38. Zähringer, Aloys, von Schönenbach.

Der Diacon Karl Straub von Mestkirch mußte wegen Unzulänglichkeit des canonischen Alters, und da der hl. Vater nur für zwanzig Monate Altersdispense ertheilt, bis nach Vollendung desselben einstweilen zurückgestellt werden.

Freiburg, den 6. August 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

## Versezungen der Vicarien und Pfarrverweser.

Am 16. Juli d. J.:

sub Nro. 6018: Pfarrverweser Wagemann von Handschuchsheim nach Neuthard.

sub Nro. 6019: Vicar Windsches in Mannheim als Pfarrverweser nach Handschuchsheim.

Am 30. Juli d. J.:

sub Nro. 6402: Beneficiat Karl Diessenhofer, d. J. Pfarrverweser in Rippenhausen, als Pfarrverweser nach Immenstaad.

sub Nro. 6403: Pfarrer Joh. Bapt. Bertsche, d. J. Pfarrverweser zu Immenstaad, als Pfarrverweser nach Imensee.

sub Nro. 6401: Pfarrverweser Theodor Müller von Imensee als Pfarrverweser nach Rippenhausen.

sub Nro. 6398: Vicar Aloys Stetter von Freudenberg als solcher an die obere Stadtpfarrei in Mannheim.

Am 2. August d. J.:

sub Nro. 6576: Pfarrverweser Karle von Walbertsweiler nach Levertzweiler.

Am 6. August d. J.:

sub Nro. 6613: Pfarrverweser Friedrich Pfister in Bimbuch nach Geisingen.

sub Nro. 6614: Pfarrverweser Behrle in Geisingen nach Oberachern.

sub Nro. 6615: Pfarrverweser Kehler in Büchig nach Bimbuch.

sub Nro. 6616: Pfarrer Warth, d. J. Pfarrverweser in Oberachern, nach Büchig.

Freiburg, den 6. August 1858.

Das Erzbischöfliche Ordinariat.

---

## V e r m i s c h t e s.

### Andeutungen für Prediger und Seelsorger.

Parochus non exspectabit, donec ab aegrotto vocetur, sed ipse ultro ad illum veniet; parochianos item suos saepe hoc monebit, ut se accersant, cum primum aliquis in morbum inciderit. S. Carol. Borr. P. IV.

Vita pastorum est vigilia; si gregi pastoris cura defuerit, facile laqueos insidiatoris incurrit. S. Gregor. L. 1. Ep. 79.

Sacerdos sine misericordia navis est in medio pelagi undique perforata. Euseb. de Caesarea.

In ingenti periculo sunt Sacerdotes, qui occupantur in incrementis pecuniae. S. Hilar. in Ps. 158.

Si virtutibus splendere curemus, ad nos trahemus omnes, qui venire elegerint ad salutem. Omni tuba clariora sunt documenta operum, vitaque munda ipsa luce fulgentior est, nec obscurari potest, etiamsi mille fuerint obloquentes. Si mansueti, misericordes, pacifici humiles ac mundo corde fuerimus, non minus efficaciter, quam per ipsa miracula spectatores nostros ad veritatem trahemus. S. Chrys. Hom. 15. in 5. S. Matth.

Credamus, fratres, quantum quisque amat Ecclesiam Christi, tantum habet spiritum sanctum. S. August. tract. 32. in Joan.

Nullum credimus ad salutem venire, nisi Deo invitante; nullum invitatum salutem suam operari, nisi Deo auxiliante; nullum auxilium a Deo promereri, nisi orantem. Idem. lib. de eccl. dogm. C. 57.

Intelligent Clerici, se non ad propria commoda, sed ad labores et sollicitudines pro Dei gloria vocatos esse. Concil. Trid. Sess. 25. de Reform. C. 1.

Otiositas inimica est animae: Si non legis, si non studueris, dormitabit anima tua prae taedio, et hostes tui animae tuae Sabbata deridebunt. Pet. Bles. de instit. Ep.

Non sis familiaris alicui mulieri; sed in communi omnes bonas mulieres Deo commenda. Imit. Chr. I. 8.

Quotidie latus tuum ad latus juvenulae est in mense . . . oculi tui ad oculos illius in colloquio; manus tuae ad manus ipsius in opere; et continens vis putari? Esto, ut sis: sed ego suspicione non careo; scandalo mihi es, scandalizas Ecclesiam. S. Bern. Serm. 63. in Cant.

O Sacerdos, qui debes offerre! noli prius temetipsum maligno spiritui victimam immolare. S. Petr. Damian.

Illud certissimum est, non deesse, qui Sacrum negligentissime faciunt, verba cum festinatione proferentes, intempestive quae agenda sunt properantes. Ad altare tam exiguo tempore adeoque tam incomposite detinentur, ut nullam animo religionem, nullam verbis ac precibus, quae ad sacrificium pertinent, attentionem habere procul dubio videantur; Sacerdotibus ejusmodi illud aptissime convenire potest, quod olim Tertullianus, cum diversam rem pertractaret, postulavit: „Sacrificat, a insultat.“ Benedict. XIV. De Sacr. Missae.

Ad discendum, quod opus est, nulla mihi aetas sera videri potest; quia etsi senes magis deceat docere, quam discere; magis tamen decet discere, quam ignorare. S. August. Ep. 166.

Si humilis sacerdos, si devotus, si non castus nihil est. S. Thom. de Villanova.

Neque id mihi persuasi, salvum fieri quemquam posse, qui pro proximi sui salute nihil laboris impenderit. S. Chrysost. L. 6. de sac. ep. 10.

### Fromme Stiftungen.

Seit Juli d. J. haben mit oberhirtlicher Genehmigung gestiftet:

In den katholischen Kirchenfond zu Feldkirch die + Pauline Ritzenthaler von Hardheim zur Abhaltung von drei Jahrtagsmessen für sich und ihre Eltern 108 fl.

In denselben Fond + Johann Fünfgeld von Hausen zu einem Jahrtag für sich 50 fl.

Eine Ungenannte in die katholische Kirche zu Berolzheim ein Marienbild.

Mehrere Damen von Karlsruhe in die Kirche zu Neckargerach verschiedene Ornamente im Betrage von 33 fl.

Ein Ungenannter in den katholischen Kirchenfond daselbst zu einer jährlichen hl. Messe für Franz und Barbara Körber von da 36 fl.

Die ledige Mar. Antonia Seck von Heidelberg in den katholischen Kirchenfond von Neckargerach zu zwei jährlichen hl. Messen für sich und ihre Familie 72 fl.

Martin Hög von Au in den Kapellenfond Merzhausen zu einer jährlichen hl. Messe für sich und seine Familie 50 fl.

Mehrere Wohlthäter ein Christusbild und ein Bild der unbefleckten Jungfrau und Gottesmutter Maria in die Kirche zu Tiefenbach.

Kaver Sutters Wittve, Maria Ursula geb. Müller von Eienheim, für eine jährliche hl. Messe für sich und ihren + Ehemann 36 fl.

Die Erben der in Afrika + Serena Lorenz von Sinzheim in den dortigen Heiligenfond zu einer hl. Messe für die Verstorbene 36 fl.

Lucia Göringer, Wittve, in Winden, Pfarrei Sinzheim, zu einer hl. Messe für sich und ihre Kinder in den Kapellenfond in Winden 36 fl.

Der + Landwirth Johann Trübe von Nollingen in den dortigen katholischen Kirchenfond zu einer Seelenmesse 50 fl.

Der + Hauptlehrer Sales Brutsche von da in denselben Fond zu einer jährlichen hl. Messe für sich und seine + Ehefrau 36 fl.

Durch Collecte in der Kirche und freiwillige Beiträge in die Kirche zu Helmsheim verschiedene Paramente im Werthe von 118 fl.

Johann Danner in Jungnau zu einer jährlichen hl. Messe für seine + Eltern in den dortigen Kirchenfond 40 fl.

Mehrere Einwohner von Rothweil am Kaiserstuhl in die dortige Pfarrkirche eine weißdamastene Fahne und ein Velum im Werthe von 106 fl.

In den letzten Jahren sind von Wohlthätern der Stadt Constanz nachstehende Stiftungen in die Spitalpfarrkirche daselbst gemacht worden, als:

A. Ungenannte Wohlthäter zur Erzbruderschaft vom hl. Herzen Mariä in der Spitalkirche zu Constanz ein Muttergottesbild 136 fl., ein Altärchen dazu 10 fl., einen Rauchmantel 262 fl., ein Velum 46 fl., einen Himmel 210 fl., eine Stola 66 fl., eine Kniebank 20 fl., sechs Altartücher 48 fl., zwei messingene Lichtstöcke 4 fl. 12 fr., zwei Blumenvasen 13 fl. 30 fr.

B. Ein Ungenannter in dieselbe Kirche für eine stille heil. Messe (nach seinem Ableben zu lesen) 15 große Oelgemälde — die Geheimnisse des Rosenkranzes — werth 500 fl. — und andere Wohlthäter zur Vollendung und Einrahmung dieser Gemälde mit geschnitzten Aufsätzen 121 fl. 30 fr.

Der ledige Schlosser Peter Joseph Rahm zu einer Monstranz in die Kirche von Uffingheim 140 fl.

Durch mehrere ungenannte Wohlthäter zu Aglasterhausen und Güttenbach zu Anschaffung von Fahnen und andern kirchlichen Gegenständen 195 fl. 6 fr. und 21 fl. 6 fr.

Die Gemeinde und Wohlthäter in Beuern bei Baden ein Kranken- und Armenkinderhaus allda unter Leitung der armen Franciscanerinnen in Aachen.

Jungfrauen in Oberhausen ein Muttergottesbild im Werthe von 75 fl.

Weinhändler Joseph Gagg + in Löffingen dem Orden der barmherzigen Schwestern 500 fl., mit dem Wunsche, daß auch in Löffingen barmherzige Schwestern eingeführt werden mögen.

Steinhauer und Maurermeister + Johann Baptist Glanus in Weildorf zu einem Seelenamt mit Gebet ad tumbam

für sich und seine Verwandten in den dortigen Heiligenfond 100 fl.

† Ursula Fischer, Wittwe des † Joachim Hurm allda, zu einer Seelenmesse für sich und ihren Ehemann ebendahin 40 fl.

Pfarrer Bach und Gemeindeangehörige in Strassberg zur Anschaffung von Paramenten in den dortigen Heiligenfond 350 fl.

**Missions-Berein.**

(St. Franciscus=Xaverius-Berein.)

**Beiträge im April:**

Bon Ichenheim mit Dundenheim, D.-A. Lahr 12 fl. 36 fr. Altenthal, Fil. von Kirchzarten 3 fl. 51 fr. Waldkirch, Stadt 36 fl. 30 fr. Kürzell, D.-A. Lahr 6 fl. Neusag, B.-A. Bühl 51 fl. 46 fr. Todtmoos, B.-A. St. Blasien 11 fl. St. Trudpert, B.-A. Stausen 5 fl. 24 fr. Singheim, B.-A. Baden 51 fl. 22 fr. Heitersheim, B.-A. Stausen 4 fl. Sasbach, B.-A. Achern 13 fl. 48 fr. Freiburg 4 fl. 24 fr. Buchen, B.-A. Walldürn 17 fl. 42 fr. Muggensfurt, D.-A. Rastatt 68 fl. Freiburg 12 fl. Steinbach, B.-A. Bühl 98 fl. 14 fr. Binzingen 4 fl. 22 fr. Dogern, B.-A. Waldshut 3 fl. 36 fr. Freiburg 7 fl. Rastatt 25 fl. Friesenheim, D.-A. Lahr 46 fl. 40 fr. Oberlauchringen, B.-A. Waldshut 5 fl. 18 fr. Hechingen mit Umgegend, B.-A. Kenzingen 19 fl. 8 fr. Mingsheim, D.-A. Bruchsal 23 fl. 39 fr. Freiburg 9 fl. 24 fr. Ulm, B.-A. Oberkirch 3 fl. Alt-Breisach 10 fl. 48 fr. Elzach, B.-A. Waldkirch 29 fl. 34 fr.

**Beiträge im Mai:**

Bon Wyhl, B.-A. Kenzingen 15 fl. 11 fr. Sasbach, B.-A. Breisach 3 fl. 2 fr. Bulach, L.-A. Karlsruhe 16 fl. 2 fr. Weiertheim, Fil. v. Bulach 28 fl. 48 fr. Karlsruhe 169 fl. 10 fr. Freiburg 2 fl. Friesenheim, D.-A. Lahr 42 fr. Kirchzarten, L.-A. Freiburg 13 fl. Baiertal, Fil. von Dielheim 11 fl. 21 fr. Rauenberg, B.-A. Wiesloch 20 fl. 48 fr. Balzfeld, B.-A. Wiesloch 8 fl. 24 fr. Waldshut 14 fl. 12 fr. Ettlingen 108 fl. 24 fr. Hochhausen, B.-A. Tauberbischofsheim 10 fl. St. Peter von den Alumnen 10 fl. 18 fr. Baden 84 fl. 48 fr. Freiburg 2 fl.

**Beiträge im Juni:**

Bon Mannheim 6 fl. 36 fr. Dallau, B.-A. Mosbach 4 fl. 30 fr. Illenau, B.-A. Achern 9 fl. Eiersheim B.-A. Tauberbischofsheim 13 fl. 18 fr. Freiburg 40 fl. Oberhagshingen bei Schönau 13 fl. 30 fr. Friesenheim, D.-A. Lahr 10 fl. Freiburg 32 fl. 2 fr. Kleinlausenburg, B.-A. Säckingen 5 fl. 48 fr. Kirchhofen, B.-A. Stausen 4 fl. St. Märgen, L.-A. Freiburg 12 fl. Karlsruhe 61 fl. Kronau, L.-A. Philippsburg 18 fl.

(Fortsetzung folgt.)

Riegel im Juli 1858.

Danner.

**Verzeichniß**

der bisher eingegangenen Beiträge zum Bau eines katholischen Kirchleins in Randern.

(Fortsetzung.)

127. A. G. g. P. (durch Hrn. Gfll. Rath S.)	9 fl. 20 fr.
128. Hr. Pfr. Bauer in Rohrbach . . .	2 " — "
129. " Pfr. Benz in Schwörstetten . . .	3 " — "
130. " Pfr. Nüßlin in Densbach . . .	2 " 42 "
131. " " Reichlin in Bombach . . .	1 " 24 "
132. " Gfll. Rath Schindler, Stadtpfr. in Waldkirch . . . . .	2 " 42 "
133. Die Freiherrliche Familie v. Türkheim in Kiel . . . . .	35 " — "
134. Hr. Pfr. Bertsche in Immenstaad . . .	2 " 20 "
135. " Pfr. Stett in Niedereschach . . .	2 " — "
136. " " Kuhn in Mingolsheim . . .	4 " — "
137. Ungenannter mit dem Motto: Ad majorem Dei gloriam . . . . .	4 " 40 "
138. Hr. Vicar Heller in Hardheim (zweite Gabe) . . . . .	1 " — "
139. " Pfr. Reischbacher in Schluchsee . .	3 " — "
140. Ein Neupriester . . . . .	2 " 42 "
141. Hr. Pfr. Unold in Scherzingen . . .	10 " — "

Summa 85 fl. 50 fr.

Hiezu die früheren 1218 " 31 "

Gesamtsumme 1304 fl. 21 fr.

Freiburg, 5. August 1858.

F. S. Schmidt, Domcapitular.

**Verzeichniß**

der für den deutschen Wohlthätigkeits-Berein in Constantinopel eingegangenen Unterstützungsgelder:

(Fortsetzung. S. Anzeigebblatt Nro. 9. 12.)

Bom Landcap. Bruchsal:

a) Stadtpf. Bruchsal ad B. V. Mariam	fl. 4. — fr.
b) " " ad S. Paulum .	fl. 3. 40 fr.
c) " " ad S. Damianum	fl. 4. 47*) fr.
Uebertrag	fl. 545. 40 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr.

Summa fl. 558. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> fr.

In Worten: Fünfhundert fünfzig acht Gulden sieben ein halber Kreuzer.

Freiburg, im August 1858.

Silberer, Domcapitular.

\*) Eigentlich fl. 4. 49 fr. (2 fr. weniger für Porto).